

*An das Studierendenparlament (StuPa)
der Europa-Universität Viadrina*

Zwischenbericht

Referat für Finanzen-

Bernadette Sckeyde

XIX. Legislaturperiode 2009/2010

4. Quartal: 01.05.2010 - 31.07.2010

Frankfurt (Oder), den 01.08.2010

Ich, Bernadette Sckeyde, wurde durch das Studierendenparlament der Viadrina am 24.08.10 zur Referentin für Finanzen gewählt. In diesem Zwischenbericht stelle ich meine durchgeführten Tätigkeiten vor.

Inhalt

- 1. Kassen- und Buchführung**
- 2. E-Banking und Kontoführung**
- 3. Projekt- und Initiativförderung**
- 4. Haushaltsplanung**
- 5. Fachschaftsräte, Sprachenbeirat**
- 6. Sonstiges**
 - 6.1 Zusammenarbeit**
 - 6.2 Sommerfest**

1. Kassen- und Buchführung

Die neuen Vorschläge zur Kassenführung vom Landesrechnungshof wurden weiterhin durchgesetzt. Leider war in der AStA-Shop-Kasse nur eine Prüfung der Summen und Salden möglich, da des Öfteren die Artikelnummern geändert wurden. So waren teilweise auf den Bons im Kassenbuch Artikel falsch ausgepreist.

Die Buchführung ist durch die tatkräftige Unterstützung von Frau W. auf dem aktuellen Stand. Die Abgaben für die Bundesknappschaft und Beiträge zur Sozialversicherung wurden ebenfalls mit der Hilfe von Frau W. ordnungsgemäß überwiesen.

2. E-Banking und Kontoführung

Alle ausstehenden Verbindlichkeiten wurden ausgeglichen. Trotz Umbuchung auf unser Geschäftskonto bei der Dresdner Bank in Höhe von 20.000,00 € ging das Geld jedoch erst im August (also im neuen Haushaltsjahr) wegen angeblicher Unterdeckung ab. Meine Bemühungen um Klärung mit dem Telefon- und dem Onlineservicecenter führten zu keinem Ergebnis. Mittlerweile wurden die Überweisungen doch von der Bank entgegen genommen und abgebucht.

3. Projekt- und Initiativförderung

Die Anfragen bezüglich Fristverlängerung und Abrechnungen von Projekten wurden alle beantwortet, geprüft und ausgezahlt. Zusätzlich habe ich den Guide für die Projektabrechnung überarbeitet, um einige Sachverhalte aufzuklären bzw. den Vorstellungen des Landesrechnungshofes anzupassen. Auf den Sitzungen habe ich mich für den sparsamen und zweckgerechten Mitteleinsatz der Projektgelder eingesetzt.

Bis auf 2 Initiativen haben alle ihre 2. Abrechnung eingereicht und somit die Haushaltsgelder für das Jahr 2010/11 erhalten. An die 2 ausstehenden Rechenschaftsberichte per 30.06.10 habe ich die entsprechenden Initiativen wiederholt erinnert.

4. Haushaltsplanung

Da einige Posten des Haushaltes vor allem durch Überstunden im AStA-Shop und der Fahrradwerksatt um mehr als 10% überzogen wurden, habe ich entsprechend der Finanzordnung einen 2. Nachtragshaushalt entworfen. Dieser war auch mit der Rechtsaufsicht der Uni abgesprochen und genehmigungsfähig. Das Studierendenparlament hat diesen jedoch aufgrund fehlender Beschlussfähigkeit nicht angenommen.

Da die Uni die psychologische Betreuung zunächst nur als Halbzeitstelle einführt, diese dafür jedoch komplett bezahlt, wurde eine nochmalige Überarbeitung des Haushaltsplanes 2010/11 notwendig und von mir durchgeführt.

5. Fachschaftsräte, Sprachenbeirat

Die Abrechnungen des FSR KuWi, des FSR Jura und des Sprachenbeirates sind eingegangen. Nach deren Prüfung habe ich ihnen die Haushaltsgelder für das kommende Jahr überwiesen.

Ein Eingang der Abrechnung des FSR WiWi konnte trotz mehrfacher Anfrage nicht verzeichnet werden. Zuerst bat der FSR um Hilfe bei der Erstellung. Auf weitere Anfragen meinerseits bezüglich Bearbeitungs- und Abgabetermin erfolgte keine Reaktion.

6. Sonstiges

6.1 Zusammenarbeit

Das Begrüßungsgeld ist mittlerweile auszahlungsfähig. Da bisher noch keine Anträge dazu eingegangen sind, war die gemeinsame Prüfung mit der Referentin für Soziales noch nicht erforderlich. An den zusätzlichen Projekten der übrigen Referenten, z. B. Live-Übertragung der Deutschland-Spiele während der Weltmeisterschaft, habe ich mich gern beteiligt.

Ich habe an allen Sitzungen des AstA teilgenommen und die im § 12 der GO des AstA festgehaltenen Pflichten ordnungsgemäß erfüllt.

Sämtliche Anfragen von Studierenden, Fachschaftsräten, Vertretern von Projekten & Initiativen, Studierendenparlament und anderen Gremien habe ich jeweils schnellstmöglich bearbeitet bzw. beantwortet.

6.2 Sommerfest

Meine Hauptaufgaben bei der Organisation unseres alljährlichen Festes waren die Beschaffung von Eventgadgets und das leibliche Wohl unserer Bands. Dazu habe ich Angebote von Catering-Kundendiensten und Eventfirmen eingeholt, geprüft und Verträge geschlossen. Um die Besucher zum

Mitmachen zu animieren habe ich einige Preise für die Unterhaltungsgeräte besorgt, die im Rahmen von Wettbewerben vergeben werden sollten.

Zusätzlich habe ich beim Plakatieren geholfen und wegen der kurzfristigen Preiserhöhung für einen Bandauftritt eine andere Gruppe für die musikalische Unterhaltung organisiert.

Abschließend habe ich Widerspruch gegen die von der Stadt erhobenen Gebühren bezüglich der Durchführung des Sommerfestes eingelegt, da der AStA eine öffentlich-rechtliche Einrichtung und damit gebührenbefreit ist.

Für offen gebliebene Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Bernadette Sckeyde
Referentin für Finanzen